



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4704-009

**GISPADID:** 2001785

**Objektbezeichnung:**

Landschaftsform Suechtelner Hoehen "Sued" SW' Suechteln

**Schutzstatus:**

LSG, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Viersen

(Nuts-Code: DEA1E)

Gemeinde: Viersen

**Digitalisierte Fläche (ha):** 172,49

**Flächenanzahl:** 1

**Objektbeschreibung:**

Bei den Suechtelner Hoehen handelt es sich um einen noch weitgehend bewaldeten Hoehenruecken (bis 85 m ueNN), der im Westen steil zum Nettetal und im Osten relativ flach zum Nierstal abfaellt.

Ihre Entstehung verdanken die Hoehen horizontalen und vertikalen Schollenbewegungen. Das Viersener Sprungsystem, eine seit dem Palaeozoikum bis heute aktive Schwaechezone der Erdkruste, laesst die westliche Venloer Scholle gegenueber der oestlichen Krefelder Scholle absinken.

Die Suechtelner Hoehen gehoeren zur Krefelder "Hochscholle". Ihren Kern bilden daher marine Sedimente des Oberoligozaens, wie sie in der Formsandgrube in Suechteln (vgl. 4704-001) als Wattensedimente aufgeschlossen sind. Westlich des Stoerungssystems liegen juengere Sedimente, entweder des Quartaers (Juengere Hauptterrasse) oder des Jungtertiaers (Pliozaen, vgl. auch 4704-015).

Ueberlagert werden die oligozaenen Sande im Bereich der Suechtelner Hoehen von Kiesen der Aeteren Hauptterrasse (Altpeistozaen), ueber die sich wiederum als kaltzeitliche Windablagerungen jungpleistozaene Loesse legen.

Im Suedteil der Suechtelner Hoehen sind kleinere bis ausgepraegte Trockentaelchen (z.B. Nachtigallental), mit kerbfoermigen, z.T. auch muldenfoermigem Querschnitt, nicht selten.

Wanderwege und z.T. ausgepraegte Hohlwege, wie z.B. bei den Friedhoefen im Westen von Suechteln, sind haeufig. In ihnen lassen sich sowohl die marinen Sande als auch die altpleistozaenen Kiese finden.

Bei den Tennisanlagen liegen auch einige kleinere verkieselte Sandsteinbloecke.

Interessant ist auch der restaurierte, 1907 errichtete ehemalige Wasserhochbehaelter.

Die Begrenzung des hier vorliegenden Teilbereiches der Suechtelner Hoehen deckt sich nur zum Teil mit den Grenzen des Landschaftsschutzgebietes, zusaetzlich einbezogen werden sollten noch der Hohlweg zwischen den beiden Friedhoefen im Suedwesten von Suechteln.



**Schutzziel:**

geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwuerdig

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Ja

---

**2. Weitere geowissenschaftliche Informationen**

**Stratigraphie:**

Oberpleistozän

Untерpleistozän

Oligozän

Holozän

**Kenndaten:**

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschüttungsform-fluviatil bedingt / gx3c

Aufschluss-Schichtfolge / gx2k

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Hydrogeologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Geomorphologie

**Stichworte:**

Kerbtal

Muldental

klastische Gesteine

fluviatil-limnischer Faziesraum

Flachmeer-Fazies

Horst- oder Grabenstruktur

Höhenzug

Terrassenschotter

Strassen- oder Wegaufschluss

sonstiger künstlicher Aufschluss

Hohlwege

Wasserbauanlagen

Bodentyp



**Umfeld:**

Acker

Siedlung

Strasse / Weg

Wald

**Gefährdung:**

Objekt nicht gefährdet

**Maßnahmenbeschreibung:** keine besonderen M. erforderlich, da bestehendes LSG

**Naturräumliche Zuordnung:**

571 – Schwalm-Nette-Platte

573 – Kempen-Aldekerker-Platten

**Höhe über NN:**

min. 50 m, max. 88 m

---

### 3. Verwaltungstechnische Informationen

**Objektkennung:** GK-4704-009

**Objektbezeichnung:**

Landschaftsform Suechtelner Hoehen "Sued" SW' Suechteln

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Viersen

Gemeinde: Viersen

(Nuts-Code: DEA1E)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 172,49

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4704, Q1, VQ1

4704, Q1, VQ3

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2524628 / H: 5681922

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1990, Kartierung/ Beobachtung